

An die Münchner Medien
Lokalredaktion



**KREISJUGENDRING
MÜNCHEN-STADT**

DES BAYERISCHEN JUGENDRINGS
KÖRPERSCHAFT DES ÖFFENTLICHEN RECHTS

Gecko Wagner
PRESSEREFERENT
München, 30.09.24

NEUE AUSSTELLUNG IN DER GALERIE 90
TUKU TIKANGA – WIE JUGENDLICHE ÜBER KULTURELLE ANEIGNUNG DENKEN

Am 10. Oktober eröffnet die Ausstellung „TUKU TIKANGA“ in der Galerie 90. Jugendliche aus dem Kinderhaus und Jugendtreff Harthof des Kreisjugendring München-Stadt zeigen mit Portraitfotografien ihre Sicht auf Kulturelle Aneignung.

Über Kulturelle Aneignung wird immer wieder diskutiert. Gemeint ist damit, wenn Menschen Ausdrucksformen anderer Kulturen übernehmen, sie sich also aneignen. In der öffentlichen und oft akademischen Diskussion wird der Begriff meist als Vorwurf verwendet.

Doch was denken Jugendliche darüber? 30 Besucher*innen aus dem Kinderhaus und Jugendtreff Harthof sind auf die Suche nach Antworten gegangen. In Kleingruppen haben sie über Fragen wie Teilhabe, Diskriminierung, die eigene Position im sozialen Miteinander und gelebte Individualität diskutiert.

Ihre Ergebnisse haben sie mithilfe verschiedener Kopfbedeckungen und Posen – und mit Unterstützung des Fotografen Markus Hirner – in Portraits festgehalten. So sind 18 phantasievolle und mutige Aufnahmen entstanden, die die Positionen der Jugendlichen wiedergeben und auch ihre Geschichte illustrieren. Sie sollen die Betrachter*innen für andere Perspektiven sensibilisieren und sie dafür gewinnen, diese zu achten. „Das ist für mich kultureller Austausch und nicht Aneignung.“ lautet eine der Aussagen, „Es gibt keine weißen Menschen.“

weiter auf Seite 2

PRESEMELDUNG

Telefon 089 514106-931
Telefax 089 514106-99931
gecko.wagner@kjr-m.de
www.kjr-m.de
Paul-Heyse-Straße 22
80336 München
U-Bahn-Linien U4 + U5
Hst. Theresienwiese
Bank für Sozialwirtschaft
IBAN DE55 7002 0500 0009 8457 00
BIC BFSWDE33MUE

Alle Menschen haben eine Farbe.“ eine andere.

Die Jugendlichen zeigen ihre 18 Portrait-Statements ab dem 10. Oktober in ihrer Ausstellung „TUKU TIKANGA“ in der Galerie 90. Die Vernissage beginnt am **Donnerstag, 10. Oktober um 17:30 Uhr** in der KJR-Geschäftsstelle, Paul-Heyse- Straße 22. Die Ausstellung ist bis zum 30. März 2025 zu sehen, jeweils Montag bis Donnerstag von 9 bis 17 Uhr und Freitag von 9 bis 16 Uhr. **Der Eintritt zur Vernissage und zu den Ausstellungen ist frei**, eine Anmeldung ist auch für Gruppen nicht notwendig.

Hintergrund: Galerie 90

[1.050 Zeichen]

Seit 1990 gibt es die Galerie 90 in der Geschäftsstelle des Kreisjugendring München-Stadt (KJR). Seit bald 35 Jahren zeigt sie die vielfältigen Facetten der Kinder- und Jugendarbeit und greift aktuelle gesellschaftliche Trends und Themen auf. Sie bietet vor allem Kindern und Jugendlichen eine Plattform für ihre Sichtweise(n).

Dabei kooperiert die Galerie 90 regelmäßig mit anderen Organisationen, Stiftungen und Verbänden, wie mit dem JFF - Institut für Medienpädagogik in Forschung und Praxis, der Yehudi Menuhin Stiftung, der Israelitischen Kultusgemeinde und Karlheinz Böhm's Äthiopienhilfe „Menschen für Menschen“.

Die Galerie 90 zeigt im 1. und 4. Stock der KJR-Geschäftsstelle in der Paul-Heyse- Straße 22 Ausstellungen mit zwei in der Regel voneinander unabhängigen Themen. Im 1. Stock eröffnet nun die Ausstellung „TUKU TIKANGA“ über Kulturelle Aneignung, im 4. Stock wird die Ausstellung „75 Jahre KJR – Mit Geschichte in die Zukunft“ gezeigt.

Informationen zur Galerie 90 und zu den aktuellen Ausstellungen unter www.kjr-m.de/galerie90